

Der TVM ist nicht zu stoppen

Esselbach hat leichtes Spiel

TISCHTENNIS (NE)

2. Bezirksliga West, Männer

TSV Güntersleben - TG Zell	4:9
TTC Kist II - SV Hörstein II	7:9
TSV Grombühl WÜ - TG Veitshöchheim	9:6
TSG Waldbüttelbrunn - TV Marktheidenfeld I	5:9

1. (1.) TV Marktheidenfeld I	12	10	1	1	98:56	21:3
2. (2.) TTC Kist II	12	8	1	3	98:64	17:7
3. (3.) SG Kleinheubach	12	8	0	4	95:65	16:8
4. (4.) TSG Waldbüttelbrunn	13	7	2	4	99:83	16:10
5. (5.) FC Hösbach III	13	7	1	5	97:82	15:11
6. (6.) TSV Grombühl WÜ	13	6	1	6	90:88	13:13
7. (7.) TG Zell	11	3	2	6	66:87	8:14
8. (8.) TG Veitshöchheim	13	3	1	9	61:98	7:19
9. (9.) SV Hörstein II	11	2	2	7	62:92	6:16
10. (10.) TSV Güntersleben	14	2	1	11	65:116	5:23

TSG Waldbüttelbrunn - TV Marktheidenfeld 5:9. Der Spitzenreiter aus Marktheidenfeld setzte sich beim Tabellenvierten in Waldbüttelbrunn durch. Heiße Matches gab es zu Beginn der Partie, denn alle drei Doppel endeten erst im Entscheidungssatz. Waldbüttelbrunn gab sich nicht so einfach geschlagen, denn bis zum 4:4 lagen die Teams gleichauf. Schließlich setzte sich doch der TVM durch und scheint daher auf dem Weg zur Meisterschaft nicht zu stoppen.

Marktheidenfeld: Hock, Stapf (je 2), Häge, Schilinski, Herrmann, Hock/Schilinski, Stapf/Wiesner.

3. Bezirksliga Mitte, Männer

Viktoria Wombach II - TTC Rettersheim	9:2
TG Zell II - TV Mittelsinn	8:8
KF Esselbach - SB Versbach IV	9:0
TG Höchberg - TV Marktheidenfeld II	1:9

1. (1.) Viktoria Wombach II	13	12	1	0	116:41	25:1
2. (2.) SB Versbach IV	12	8	2	2	90:61	18:6
3. (3.) KF Esselbach	11	7	2	2	91:49	16:9
4. (4.) TV Marktheidenfeld II	12	7	1	4	86:69	15:6
5. (5.) TV Mittelsinn	12	4	2	6	82:82	10:14
6. (6.) TTC Rettersheim	12	5	0	7	70:76	10:14
7. (7.) TG Zell II	12	3	2	7	66:93	8:16
8. (8.) TSV Himmelstadt	11	1	1	9	36:93	3:19
9. (9.) TG Höchberg	13	1	1	11	40:113	3:23
10. (10.) TV Marktheidenfeld II z.g.	0	0	0	0	0:0	0:0

Viktoria Wombach II - TTC Rettersheim 9:2. Nach dem klaren Erfolg gegen Rettersheim und der gleichzeitigen 0:9-Niederlage des bisher härtesten Verfolgers Versbach wächst der Vorsprung des Tabellenführers aus Wombach weiter. Der TTC Rettersheim hatte in Wolfgang Kraft seinen besten Spieler, der in zwei Einzeln erfolgreich war.

Wombach: Brunner, Brey, Wagner, Frings, Miller, Ott, Brunner/Ott, Brey/Wagner, Frings/Miller, Rettersheim: Kraft (2).

TG Zell II - TV Mittelsinn 8:8. Dass es für den Gast ein schwerer Gang werden würde, war von vornherein klar gewesen. So musste sich der TV Mittelsinn mit einem Punktgewinn in einem durchweg ausgeglichenen Spiel zufriedengeben. Auch in den Sätzen mit 30:30 waren beide Teams gleichauf.

Mittelsinn: Ullrich, Weikinger (je 2), Zieschang, Klein, Weikinger/Brasch, Ullrich/Klein.

KF Esselbach - SB Versbach IV 9:0. Gegen eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft aus Versbach hatte der Tabellendritte aus Esselbach leichtes Spiel und siegte mit 9:0. Die Gäste holten lediglich sechs Sätze.

Esselbach: F. Beck, Fertig, S. Eitel, Hertlein, Grün, Vath, Beck/Fertig, Eitel/Hertlein, Grün/Vath.

TG Höchberg - TV Marktheidenfeld II 1:9. Leichtes Spiel hatte der TV Marktheidenfeld II beim Auswärtsspiel in Höchberg. Nach den Doppeln stand die Begegnung 3:0. Danach folgte der Ehrentreffer der Gastgeber.

Marktheidenfeld: Kunkel (2), Hentschel, Geeb, Schmidt, Hoh, Geeb/Schmidt, Kunkel/Schneider, Hentschel/Hoh.

Kein Lohn für Karlstadts gute Leistung

BASKETBALL (BM)

Bezirksklasse West, Männer

TSV Karlstadt II - TV Goldbach II	46:78
-----------------------------------	-------

1. (1.) TV Goldbach II	10	9	1	867:549	18
2. (2.) TuS AB Damm II	9	7	2	683:571	14
3. (3.) KUSG Laußach II	10	5	5	667:751	10
4. (4.) BG Erlenfeld/Großwühl	10	5	5	573:622	10
5. (5.) TSV Amorbach	9	4	5	572:671	8
6. (6.) TSV Karlstadt II	9	2	7	566:604	4
7. (7.) SV Erlenbach	9	1	8	458:618	1
8. (8.) SV Waldburn z.g.	0	0	0	0:0	0

TSV Karlstadt II - TV Goldbach II 46:78 (30:37). Die TSV-Reserve (ohne Matti Weißhaar) hielt gegen den spielerisch stärkeren Spitzenreiter vor der Pause gut mit, musste aber im dritten Viertel schnell abreißen lassen, weil ihr in diesem Abschnitt nur sechs Punkte gelangen.

Beste Werfer: M. Sauer 12, P. Fischer 8, R. Holzinger 8 (2) für Karlstadt. Staab 21 (1), Kytka 21 (1), H. Weryszko 15, Gaurtrain 14 (2) für Goldbach.



Die erfolgreichen Teilnehmer des zweiten Unterfranken-Cups im Blasrohrschießen.

FOTO: MAX SAMMILLER

Blasrohrschießen im Aufwind

110 Sportler nahmen am Unterfranken-Cup in Neubrunn teil - SC Birkenfeld räumt ab

Von unserer Mitarbeiterin HEIDI VOGEL

NEUBRUNN (vo) Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Schützenbezirk Unterfranken auf der Anlage des SV Neubrunn den Unterfranken-Pokal im Blasrohrschießen.

„Der Unterfranken-Cup ist deutschlandweit das größte Blasrohrturnier, das in der letzten Zeit stattgefunden hat“, berichtete Joachim Mahler, Blasrohrreferent im Schützenbezirk Unterfranken. Die stolze Anzahl von immerhin 110 Teilnehmern hatten die Veranstalter am vergangenen Samstag im Vereinsheim des SV Neubrunn zu verzeichnen. Vor einem Jahr, beim ersten unterfränkischen Wettbewerb, waren es 87 Teilnehmer, bei der bayerischen Meisterschaft in München gingen im vergangenen Herbst nur 40 Schützen an den Start.

„Der Vorteil unseres Turniers ist wohl, dass wir ziemlich zentral in Deutschland liegen“, mutmaßte Mahler bei der Begrüßung der aus dem ganzen Bundesgebiet angereisten Teilnehmer. Wie bereits im Vor-

jahr fanden Blasrohrschützen aus der näheren Umgebung, aber auch aus dem mittelfränkischen Greding und aus Eitorf bei Bonn den Weg nach Neubrunn. Selbst aus Jena war eine Familie angereist.

Die meisten Pokale räumten am Ende die Mitglieder des Schützenclub Birkenfeld ab, dem Joachim Mahler und sein Sohn Leon angehören. So errang Mahler Senior in der Herrenklasse zwar „nur“ den fünften Platz und konnte in dieser Wertung keinen Pokal mit nach Hause nehmen. In dem mit 36 Personen zählenden Teilnehmerfeld war er aber immerhin der beste unterfränkische Schütze. Dafür sicherte er sich wie bereits im Vorjahr den Wanderpokal.

Zwei Trophäen räumte der 13-jährige Leon Mahler ab. In der Schülerklasse 2 - von zwölf bis 14 Jahren - belegte er mit 589 Ringen souverän den ersten Platz, ebenso beim Glückspokal in der Kategorie Jugend. Dabei wollte Mahler Junior ursprünglich gar nicht teilnehmen, sondern meldete sich mehr auf das Drängen seines Vaters hin an. Der

Urspringer ist erfolgreicher Schütze beim SC Birkenfeld in den Kategorien Luftpistole und Luftgewehr und fährt hierzu zweimal pro Woche zum Training ins benachbarte Birkenfeld. „Für das Blasrohrschießen musst du normalerweise auch trainieren“, erklärte Leon Mahler, gab jedoch offen zu, dass er im Vorfeld des Unterfranken-Pokals nicht eigens trainiert hat. Erfolgreich war er aber trotzdem und freute sich hernach über die Titel.

Und auch in der Schülerklasse 1 - von eins bis elf Jahren - stand mit Luca Hörning ein Birkenfelder Schütze ganz oben auf dem Treppchen. Mit 521 Ringen entschied er den Wettbewerb mit 19 Teilnehmern für sich. Auf den zweiten Platz schaffte es Tim Bischoff von der SG Remlingen mit 514 Ringen. In der Damenklasse mit 20 Starterinnen belegte die Birkenfelderin Martina Gerberich mit 515 Ringen einen glänzenden zweiten Platz. Aber auch ein Mitglied der königlich privilegierten Schützen aus Marktheidenfeld schaffte den Sprung aufs Podest. Mit 540 Ringen schnitt der in Urspringen behheimatete Luis Schneider, Enkel des Marktheidenfel-

der Schützenmeisters Dieter Spiegel, in der Jugendklasse auf Rang drei als bester unterfränkischer Teilnehmer ab.

Die einzelnen Kategorien

Herrenklasse, zehn Meter, 36 Teilnehmer: 1. Hermann Sammiller, Birkedding, 562 Ringe; 2. Wilfried Stautner, Greding, 554; 3. Jens Dorr, Eitorf, 537.

Seniorenklasse, zehn Meter, 17 Teilnehmer: 1. Jürgen Hartmann, Steinbach bei Schnelldorf, 568 Ringe; 2. Kurt Rückel, Mainfränkische Werkstätten, 561; 3. Manfred Groß, Kleinlangheim, 557.

Damenklasse, zehn Meter, 20 Teilnehmerinnen: 1. Brigitte Dorr, Eitorf, 527 Ringe; 2. Martina Gerberich, Birkenfeld, 515 Ringe; 3. Hertha Behl, Blankenbach, 506 Ringe.

Schülerklasse ein bis elf Jahre, fünf Meter, 19 Teilnehmer: 1. Luca Hörning, Birkenfeld, 521 Ringe; 2. Tim Bischoff, Remlingen, 514; 3. Lasse Schell, Weibersbrunn, 512.

Schülerklasse zwölf bis 14 Jahre, fünf Meter, zehn Teilnehmer: 1. Leon Mahler, Birkenfeld, 589 Ringe; 2. Jacqueline Ullrich, Wölfershausen, 528; 3. Jimmy Krüger, Neubrunn, 499.

Jugendklasse, sieben Meter, acht Teilnehmer: 1. Jason Dorr, Eitorf, 589 Ringe; 2. Clara Naumann, Jena, 544; 3. Luis Schneider, Kgl. Marktheidenfeld, 540 Ringe.

Reitmaier mit Vorbereitung zufrieden

WFV-Coach lobt seine Mannschaft für Moral und Siegeswillen

Von unserem Redaktionsmitglied CAROLIN MÜNZEL

FUSSBALL

Testspiel TG Höchberg - Würzburger FV 2:3 (2:1)

Gut zwei Wochen dauert es noch, dann rollt in der Bayernliga-Nord wieder der Ball. Bis es soweit ist, fehlt Marc Reitmaier an der Form seines Teams. Eine intensive Trainingswoche habe man hinter sich, sagte der Coach des Würzburger FV nach dem 3:2-Testspiel-Sieg gegen Landesligist Höchberg. Neben täglichen Einheiten gab es für seine Elf am Samstag beim gemeinsamen Mittagessen eine Ernährungsberatung von Experte Detlef Müller, der unter anderem für den VfB Stuttgart gearbeitet hat und seine Ausführungen mit Beispielen aus dem Profibereich anreicherte.

Der Mannschaft habe der Vortrag gefallen, sagte Reitmaier, der mit Ablauf und Struktur der Vorbereitung zufrieden ist, auch wenn ihn der Test gegen die Kracken nicht hundertprozentig überzeugen konnte. „Einen 0:2-Rückstand noch in ein 3:2 zu drehen, spricht aber von großer Moral“, würdigte er den Einsatz seiner Jungs. Auf dem engen Kunstrasenplatz in Höchberg hatte seine Elf, die mit den Stammakteuren aus dem Bayernliga-Kader angetreten war, schwer ins Spiel gefunden und musste zusehen, wie Ex-WFVler Tobias Riedner die schön herausgespielten Treffer zum 1:0 und 2:0 besorgte.

Zwar kamen die Zellerauer immer wieder vors Tor, doch dauerte es bis zur 32. Minute, bis Routinier Sebastian Fries mit einem Seitfallzieher den Anschlusstreffer erzielte. Nach der Pause und diversen Auswechslungen

auf Seiten der Höchberger ließen die Blauen den Klassenunterschied erkennen. Cristian Alexandru Dan und der zu Beginn der Saison aus Nürnberg gekommene Ben Müller machten den Sack zu, bevor die Partie gegen Ende immer mehr verflachte.

„Man hat gesehen, dass die Jungs in der Trainingswoche Kräfte gelassen haben, aber ich bin zufrieden, wie sie das durchgezogen haben“, sagte Reitmaier. Auch Höchbergs Coach Thomas Kaiser hatte an der Vorbereitung im Allgemeinen und dem Spiel im Besonderen nichts Wesentliches auszusetzen.

Bei dem Testspiel nicht dabei war Neuzugang Andreas Bauer. Der Ex-Schweinfurter, der in der Winterpause an die Mainaustraße gewechselt war, hat seit dem Testspiel gegen Unterpleichfeld vor gut zehn Tagen Probleme mit der Wade, die wohl langwieriger sind als zunächst angenommen. Er will sich noch einmal untersuchen lassen. Das letzte Testspiel in der Vorbereitung absolviert der WFV am Samstag um 15 Uhr beim Landesligisten Abtswind.

Tore: 1:0, 2:0 Tobias Riedner (16., 24.), 2:1 Sebastian Fries (32.), 2:2 Cristian Alexandru Dan (52.), 2:3 Ben Müller (55.).



Wojtek Droszcz vom Würzburger FV (links) und Höchbergs Alexander Preisnitz liefern sich auf dem engen Kunstrasenplatz der Kracken einen intensiven Zweikampf. WFV-Kapitän Sebastian Fries schaut zu. Mehr Bilder vom Spiel finden Sie auf mainpost.de/sport.

FOTO: HEIKO BECKER

Schach in Zahlen

Regionalliga Nordwest

SK Klingenberg - Kronacher SK	6,5:1,5
FC Marktlothen - TSV Rottendorf	4,5:3,5
SC Kitzingen 05 - SK Bad Neustadt	5,0:3,0
SV Stetten - SF Sallauf	3,5:4,5
PTSV SK Hof - SK Höchstädt/A.	2,0:6,0

1. (1.) SK Klingenberg	7	6	1	0	38,5	13
2. (2.) SC Kitzingen 05	7	5	0	2	36,0	10
3. (3.) FC Marktlothen	7	4	2	1	30,0	10
4. (4.) TSV Rottendorf	7	3	3	1	33,0	9
5. (5.) SK Höchstädt/A.	7	3	2	2	27,5	8
6. (6.) Kronacher SK	7	3	2	2	27,0	8
7. (7.) SV Stetten	7	2	2	3	20,0	6
8. (8.) SF Sallauf	7	1	1	5	23,0	3
9. (9.) SK Bad Neustadt	7	1	1	5	20,5	3
10. (10.) PTSV SK Hof	7	0	1	6	14,5	0

SpVgg Stetten - SF Sallauf 3,5:4,5

Wülm-Zentralf remis, Feldheim - Grod 1:0, Wischke - Junker 0:1, Roth - Elbert 1:0, Deilbenberger, Th. - Abmann 0:1, K. Mehling - Oster remis, A. Deilbenberger - Hasenstab 0:1, F. Mehling - Christ remis.

Bezirksliga West

SC Alzenau - SV 1865 Würzburg III	3,5:4,5
SK Mömbris II - Spvgg Stetten II	2,5:5,5
SK Großwallstadt - SK Lohr	4,0:4,0
SC Großweilheim - SC Stockstadt	4,5:3,5
Aschaffenburg/Schweinheim II - TSV Karlburg	3,0:5,0

1. (1.) SC Großweilheim	7	6	0	1	35,5	12
2. (2.) SK Lohr	7	5	1	1	37,0	11
3. (3.) TSV Karlburg	7	5	1	1	28,5	11
4. (4.) Spvgg Stetten II	7	4	1	2	36,0	9
5. (5.) SK Großwallstadt	7	3	2	2	32,5	8
6. (6.) Aschaffenburg/Schweinheim II	7	4	0	3	28,5	8
7. (7.) SC Stockstadt	7	2	0	5	22,0	4
8. (8.) SV 1865 Würzburg III	7	2	0	5	22,0	4
9. (9.) SC Alzenau	7	1	1	5	22,5	3
10. (10.) SK Mömbris II	7	0	0	7	15,5	0

SK Mömbris II - SpVgg Stetten II 2,5:5,5

Scholz - Rößner remis, Oster - I. Schneider 0:1, Reising - J. Schneider remis, Schnetter - Kunert 1:0, Simon - Sauer 0:1, Bathon - Häuser 0:1, Scholz - Deilbenberger 0:1, Reising - Binzer remis.

SK Großwallstadt - SK Lohr 4:4

Sickenberger - Mehler 0:1, Scherer - Neuf 1:0, Schnabel - Ruppel remis, Schändel - Fleckenstein 1:0, Wengertner - Muthig 0:1, Scholz - Schwab remis, Klein - Treiber 1:0, Wild - Emrich 0:1.

Aschaffenburg II - TSV Karlburg 3:5

Stroh - Röder remis, Häcker - Müller remis, Hasenstab - Gottfried 0:1, Bastian - Schwarzenbrunner remis, Damrich - Hoffmann 0:1, Ernst - Köhler remis, Steinert - Mehler remis, Metzger - Scheid remis.

Kreisliga Mitte

Rieneck/Ruppertschütten - Lengfeld/Schernau	5,5:2,5
SC Kitzingen 05 III - SV Germ. Erlenbach	4,0:4,0
SK Wertheim - SC Unterrübbach	8,0:0,0
Spvgg Stetten VI - SV Germania Erlenbach II	4,0:4,0
SG Burggrumbach/Bergh. - SF Burgsinn	5,5:2,5

1. (1.) SK Wertheim	7	6	1	0	43,0	13
2. (2.) SV Germ. Erlenbach	7	4	3	0	33,5	11
3. (3.) SG Burggrumbach/Bergh.	7	4	0	3	31,5	8
4. (4.) Rieneck/Ruppertschütten	7	4	0	3	27,5	8
5. (5.) SF Burgsinn	7	3	1	3	30,0	7
6. (6.) Spvgg Stetten VI	7	2	2	3	26,5	6
7. (7.) SC Kitzingen 05 III	7	1	3	3	23,0	5
8. (8.) ESV Gemünden	7	1	1	4	22,5	5
9. (9.) Lengfeld/Schernau	7	2	0	5	23,0	4
10. (10.) SC Unterrübbach	7	1	1	5	19,5	3

Rieneck/Ruppertschütten - Lengfeld/Schernau 5,5:2,5
Bausewein - Hofmann remis, W. Schönmann - Eyring 1:0, Marx - Melnikov 1:0, Inderwies - Grösch remis, Buchberger - Schönmann remis, N. Schönmann - Gorg remis, Mantel - Schmidt 1:0, Rugel - Mehl remis.

Remis in Schweinfurt

Körperbetonte Partie

HANDBALL (THO)

Bezirksliga Nord Männer

TSV Mellrichstadt - HG Maintal	29:22
HC Unterfranken - HSC Bad Neustadt II	0:X
HSV Thüngersheim - TV Königberg	36:20
MHV Schweinfurt II - TSV Karlstadt	21:21

MHV Schweinfurt II - TSV Karlstadt 21:21 (8:10). In einer sehr körperbetonten Begegnung hatten die Hausherren den besseren Start und setzten die gut formierte Karlstädter Deckung permanent unter Druck. Dabei war besonders der starke Rückraum der Schweinfurter der entscheidende Faktor. Allerdings hielten die Gäste gut dagegen und konnten bis zur 12. Minute das 5:5 erzielen. Bis zur Pause erarbeitete sich der TSV sogar eine zwei Tore Führung (8:10).

Adrian Schwab zeigte in der ersten Hälfte eine ansprechende Leistung und war insbesondere vom Sieben-Meter-Strich erfolgreich. Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte dann Schweinfurt seine körperliche Überlegenheit mehr ausspielen und die ersatzgeschwächten Gäste gerieten schnell ins Hintertreffen. Sie mussten mit den erkrankten Sebastian Schmid und Markus Losert zwei Ausfälle hinnehmen, die sich nur schwer kompensieren ließen.

So stand es in der 48. Spielminute 18:14 für die Hausherren. Spielertrainer Andreas Obert versuchte seine Mannen in einer Auszeit für den Endspurt zu mobilisieren. Karlstadt konnte dann in einem Kraftakt bis zur letzten Spielminute doch noch eine Führung (20:21) herausspielen. Allerdings bekamen die Platzherren eine Sekunde vor Schluss noch einen Freiwurf zugesprochen verbunden mit einer weiteren Sekunde Zeitkorrektur. Das reichte dem treffsichersten Alexander Bitsch, um den Ball mit einem wichtigen Wurf über die Karlstädter Abwehrmauer im Tor zu versenken. Letztendlich sahen die Karlstädter dieses Unentschieden doch als Punktgewinn im Abstiegs-kampf. Neben den beiden Schwab-Brüdern zeigten insbesondere Kreisläufer Born, Sebastian Reiss als Aufbauspieler und der treffsichere Benedikt Fuchs eine gute Leistung.

Karlstadt: Adrian Schwab 6(3), Reiss 6(3), Benedikt Fuchs 5, Fabian Heun 2, Sebastian Heun 1, Jonas Holaschke 1.

SC Kitzingen III - SV Germania Erlenbach 4:4

Volkamer - Liebler remis, Kwassek - Hettinger 0:1, Buchinger - Groß remis, Schleicher - Rauth 0:1, Wenkheimer - Pohl 0:1, Wohlgenuth - Pfister 1:0, Müller - Reitmeyer 1:0, Aissa - Lomax 1:0.

SpVgg Stetten II - ESV Gemünden 4:4

S. Steiner - Wisniewski 1:0, Bosse - Häusser remis, Gerhard - Glück 0:1, Wohlfart - Seubert remis, L. Steiner - Völker remis, Öhring - Meyer remis, Höfling - Böck 0:1, N. Steiner - Schurrn 1:0.

SG Burggrumbach/Bergh. - SF Burgsinn 5,2:5,2

Lang - Schilling remis, Müller - Jäger 1:0, Hohannissyan - Kistner 1:0, Engelstätter - A. Hirschmann 0:1, Ziegler - Herold 1:0, Meister - S. Hirschmann 1:0, Schubert - Schelbert remis, Münster - Graf remis.

A-Klasse Mitte

Sportbund Versbach II - SK Arnstein	2,5:5,5
Zellingen/Erlabrunn - SV Würzburg IV	5,0:3,0